

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alfonso und Estrella

Schubert, Franz

Wien, 1881

Szene IV

[urn:nbn:de:bsz:31-84004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84004)

Alfonjo.

Hilf' und Rettung will ich bringen
Deinem Vater in der Schlacht.

Estrella.

Nimmer wird es Dir gelingen,
Dich bedroht des Todes Nacht.

Alfonjo,

Wenn ich auch im Kampfe bleibe,
Gibt es wohl ein schön'res Loz,
Als für seine reine Liebe
Sinken in des Grabes Schooß?

Alfonjo.

Aber muthig im Getümmel
Kämpf' ich um des Siegers Kranz.

Estrella.

Ja, ich seh' Dich im Getümmel
Schreiten in der Hoheit Glanz!

4. Scene.

Krieger aus Leon kommen fliehend von links.

Estrella (von Ferne sie erblickend).

Wehe, wehe! meines Vaters Schaaren
Seh' ich dort vorüber flieh'n.

Alfonjo.

Wenn die Hilfe sie gewahren
Wird sie neuer Muth durchglüh'n.

Chor (der fliehenden Krieger).

Wehe! Wehe! laßt uns fliehen!

Alfonso (ihnen in den Weg tretend).

Halt! nicht weiter! Seid Ihr Krieger,
Und ergreifet feig die Flucht?

Chor.

Uns verfolgt der wilde Sieger,
Hemme nicht die bange Flucht.

Alfonso.

Seht, noch halten Eure Brüder,
Muthig kehrt zum Kampfe wieder!
Ich — ich will Euer Führer sein.

Chor.

Der Feind ist stark, Du bist allein!

Alfonso.

Recitativ.

Nicht bin ich allein!
Auf dieses Hornes Ruf eilt schnell
Der Freunde Schaar herbei!

Chor.

Was wird er beginnen,
Könnte Hilfe er uns bringen?
(Alfonso stößt in sein Horn — ein ferner Hornruf antwortet, nach
einer Pause ein noch fernerer.)

5. Scene.

Alfonso.

Sie haben den Ruf schon vernommen
Und Hilfe erscheint in der Noth.

Estrella.

Hilfe und Rettung, o Dank Dir, mein Gott!